



Jugend braucht Zukunft

Ausbildung

beim Kreis Lippe

Kreisinspektor/in
Bürokauffrau/
Bürokaufmann
Kaufleute für Büro-
kommunikation
Geomatiker/in
Bauzeichner/in
Straßenwärter/in
Mechaniker/in für Land-
und Baumaschinentechnik
IT-Systemelektroniker/in
Köchin/Koch
Hauswirtschaftler/in
Altenpfleger/in



Lippeservice

Kreis Lippe
Der Landrat
Felix-Fechenbach-Str. 5
D-32756 Detmold
www.lippe.de

© Kreis Lippe 2007

I. Wir suchen junge Menschen mit Ideen und Initiative!

Vorwort des Landrats	3
----------------------------	---

II. Jugend braucht Zukunft – Ausbildung bei der Kreisverwaltung Lippe

Einleitung	5
------------------	---

III. 12 Ausbildungsberufe mit Zukunft

Kreisinspektor/in	7
--------------------------------	----------

Verwaltungsfachangestellte/r	9
---	----------

Bürokauffrau/Bürokaufmann	10
--	-----------

Kaufleute für Bürokommunikation	11
--	-----------

Vermessungstechniker/in (Geomatiker/in)	13
--	-----------

Bauzeichner/in	15
-----------------------------	-----------

Straßenwärter/in	17
-------------------------------	-----------

Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik	19
--	-----------

IT-Systemelektroniker/in	21
---------------------------------------	-----------

Köchin/Koch	23
--------------------------	-----------

Hauswirtschaftler/in	25
-----------------------------------	-----------

Altenpfleger/in	26
------------------------------	-----------

IV. Fündig?	27
-------------------	----

Wir suchen junge Menschen mit Ideen und Initiative!

Wer nach der Schule eine Ausbildung beginnen möchte, hat eine Menge Fragen: Welcher Beruf passt am besten zu den eigenen Vorlieben, wie sehen die Berufsaussichten aus? Die Berufswahl ist eine wichtige Entscheidung zur Bestimmung des weiteren Lebensweges. Aus diesem Grund sollten Sie die umfassenden Informationsmöglichkeiten nutzen. Durch Gespräche mit Auszubildenden und „alten Hasen“ können Sie herausfinden, ob Ihr Berufswunsch und Ihre Vorstellung vom Traumjob mit der Realität im Alltag übereinstimmen.

Ganz nach diesem Motto haben einige Auszubildende des Kreises Lippe diese Broschüre zusammengestellt, um jungen Menschen, die jetzt vor der Entscheidung stehen „Schule und was dann?“, über die vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Bereichen bei der Kreisverwaltung Lippe zu informieren.

Eine Ausbildung beim Kreis Lippe? – Warum nicht! Die Arbeit ist hier keine trockene Angelegenheit. Ganz im Gegenteil: Hier werden nicht einfach Akten bewegt, sondern hier wird für und mit den Menschen im Kreis Lippe gearbeitet. Die Verwaltung des Kreises ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen. Wir sind von den Bürgerinnen und Bürgern des Kreises beauftragt und wollen diesen

Auftrag effektiv und bürgerfreundlich erfüllen. Zugleich ist der Kreis Lippe ein mitarbeiterorientiertes Unternehmen. Wir fördern die Initiative, Verantwortungsbereitschaft und Kreativität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und geben Ihnen in hohem Maße die Möglichkeit zur Arbeitsplatzgestaltung.

Deshalb suchen wir junge Menschen mit Ideen und Initiative, die Freude und Interesse an einer Ausbildung mit Zukunft haben.

Was bietet die Kreisverwaltung? Fundierte Ausbildungen in Verwaltungsberufen und im kaufmännischen bzw. gewerblich-technischen Bereich.

Im Rahmen unserer Ausbildungs-offensive bilden wir zur Zeit in 12 Berufen, teilweise über unseren eigenen Bedarf hinaus aus. Die Mehrheit der erreichbaren Ausbildungsabschlüsse bietet dabei auch gute Chancen für eine Beschäftigung in der Privatwirtschaft.

Durch die Ausbildungsverbünde, die wir mit Betrieben aus dem Handwerk, der Wirtschaft und anderen lippischen Aus- und Weiterbildungsinstitutionen geschlossen haben, ist die Ausbildung vielseitig und praxisnah. Durch diese Kooperationen sind wir in der Lage, ein breites Spektrum interessanter Ausbildungsplätze anzubieten.



Eine Ausbildung beim Kreis Lippe ist für Sie eine Grundlage fürs Leben und auch für uns eine wichtige Zukunftsinvestition.

Viel Erfolg bei Ihrer Entscheidung.

Ihr Landrat

Friedel Heuwinkel



Kreisinspektor/in
Bürokauffrau/Bürokaufmann
Kaufleute für Bürokommunikation
Geomatiker/in
Bauzeichner/in
Straßenwärter/in
Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik
IT-Systemelektroniker/in
Köchin/Koch
Hauswirtschaftler/in
Altenpfleger/in

Zukunft...



Jugend braucht Zukunft – Ausbildung bei der Kreisverwaltung

Der Kreis Lippe bietet viele interessante Ausbildungsberufe an. Zur Zeit sind es 12 Berufe, die man hier erlernen kann!

Du weißt eigentlich gar nicht, was der Kreis Lippe so macht und was er dir persönlich bieten kann, wenn du deine Ausbildung hier machst? Macht nix! Dazu ist diese Broschüre ja da!

Also: Der Kreis Lippe ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in der Felix-Fechenbach-Str. 5 in Detmold. Hier kümmern sich ca. 1.200 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (inkl. der Beschäftigten in den externen Bereichen) um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Lippe, um Senioren- und Jugendheime, Schulen und Kindergärten, pflegen die lippische Landschaft, erteilen Baugenehmigungen, kümmern sich um die Verkehrssicherheit und noch vieles mehr. Damit die Kreisverwaltung sich immer weiterentwickelt und neue Ideen umgesetzt werden, bilden wir auch junge Menschen aus.

Was dich bei einer Ausbildung beim Kreis Lippe erwartet? Die Einzelheiten (über Inhalt, Vergütung etc. der Ausbildung) findest du bei jedem Ausbildungsberuf in diesem Heft.

*Alle bekommen: 26 Tage Urlaub/Jahr
Vermögenswirksame Leistungen und
vor allen Dingen eine qualifizierte Ausbildung.*

Außerdem ist der Kreis Lippe sehr mitarbeiterorientiert und bietet schon den Auszubildenden viele Möglichkeiten zur Fortbildung an (Computerkurse, kundenorientiertes Verhalten, Gesundheitskurse, etc.). Daneben kommt die gute Betreuung durch die AusbilderInnen und natürlich auch der Spaß bei der Ausbildung nicht zu kurz. Na? Interessiert? Dann blättere doch einfach weiter und schau' dir die Berufe genau an (denn das ist meistens eine sehr schwierige und wichtige Auswahl, die man trifft). Wenn der richtige Beruf für dich dabei ist, dann kannst du dich auf der letzten Seite der Broschüre über das Bewerbungsverfahren informieren.



Herzliche Grüße aus dem Kreishaus

S. Hammermeister

Silke Hammermeister
(Ausbildungssachbearbeiterin)





Kreisinspektor/in

(gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst)

Dabei handelt es sich um keine klassische Ausbildung, sondern um ein dreijähriges Studium als Voraussetzung für die Beamtenlaufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes. Die ausgebildeten Beamtinnen und Beamten werden hauptsächlich als SachbearbeiterInnen im mittleren und gehobenen Management einer Verwaltung eingesetzt. Sie bereiten Entscheidungen vor und wenden Rechtsgrundlagen an. Oftmals sind sie selbständig für ein Sachgebiet verantwortlich. Sie sind in allen Fachbereichen der Kreisverwaltung vertreten und teilweise im Innen- und Außendienst tätig. Ausführliche Informationen gibt es auch auf der Homepage der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung unter www.fhoev.nrw.de. Geben Sie bei Ihrer Bewerbung ruhig an, welche Fachrichtung Sie bevorzugen, oder ob beide Fachrichtungen für Sie in Frage kommen.

Um KreisinspektorIn zu werden gibt es zwei Möglichkeiten:

1. den Studiengang Kommunalen Verwaltungsdienst
2. den Studiengang Betriebswirtschaft

Kommunaler Studiengang

Theoretische Ausbildung:

insgesamt 18 Monate Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Bielefeld (Blockunterricht)

Schwerpunkte:

60% Rechtswissenschaften (z.B. Staats- und Verfassungsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Öffentliches Dienstrecht, BGB), 30% Wirtschaftswissenschaften und 10% Sozialwissenschaften

Praktische Ausbildung:

insgesamt 18 Monate im Kreishaus (in verschiedenen Fachbereichen)

Tätigkeiten:

Sachbearbeitung in allen Bereichen der Verwaltung, Beratung der Bürger und Bürgerinnen, Arbeiten am Computer erledigen, etc.

Prüfungen:

nach ca. 8 Monaten findet eine Zwischenprüfung statt. Zusätzlich muss eine Seminar- und eine Projektarbeit erstellt werden; nach 3 Jahren findet das mündliche und schriftliche Staatsexamen statt.

Studiengang Betriebswirtschaft

insgesamt 24 Monate Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Bielefeld oder Münster (Blockunterricht)

60% Wirtschaftswissenschaften (z.B. Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Öffentliche Finanzwirtschaft, Rechnungswesen), 30% Rechtswissenschaften und 10% Sozialwissenschaften

insgesamt 12 Monate im Kreishaus (in verschiedenen Fachbereichen)

Nach dem 2. Semester findet eine Zwischenprüfung statt. Zusätzlich muss eine Seminar- und eine Projektarbeit erstellt werden; nach 3 Jahren findet das mündliche und schriftliche Staatsexamen statt.

Gesucht zum 01.09. jeden Jahres

Voraussetzungen:

allgemeine Hochschulreife oder vollständige Fachhochschulreife

Staatsangehörigkeit eines EU-Landes

Höchstalter bei Ausbildungsbeginn:
26 Jahre
(bei Schwerbehinderten: 39 Jahre)

keine Vorstrafen

Dauer: 3 Jahre

Besoldung: ca. 860 EUR (brutto)

Abschluss:

Dipl. VerwaltungswirtIn bzw.
Dipl. VerwaltungsbetriebswirtIn (FH)



Verwaltungsfachangestellte/r

Die ausgebildeten Verwaltungsfachangestellten werden in allen Fachbereichen der Kreisverwaltung eingesetzt. Sie erledigen allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten. Sie haben oft mit Publikum zu tun und können im Innen- und Außendienst eingesetzt werden. Die Besonderheit gegenüber den anderen Büroberufen ist, dass die Verwaltungsfachangestellten u.a. lernen, wie man Verwaltungsentscheidungen auf der Grundlage von Bundes-, Landes- und kommunalem Ortsrecht erarbeitet und begründet. Oder auch wie man die Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten und Möglichkeiten zur Fehlerbeseitigung prüft.

Theoretische Ausbildung:

Blockunterricht am Hanse-Berufskolleg, Lemgo. Zusätzlich während der praktischen Ausbildung einmal wöchentlich hausinterner Unterricht.

Schwerpunkte:

Staatsrecht, Rechtskunde, Haushalts- und Kassenwesen, Textverarbeitung

Praktische Ausbildung:

in den verschiedenen Fachbereichen im Kreishaus

Tätigkeiten:

- Arbeiten am Computer
- Mithilfe bei der Sachbearbeitung
- Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern
- Schreiben anfertigen, Anträge bearbeiten

Prüfungen:

Nach etwa 1 Jahr findet die schriftliche Zwischenprüfung statt. Nach 3 Jahren findet die schriftliche und praktische Abschlussprüfung statt.

Gesucht zum 01.08. jeden Jahres

Voraussetzungen:

mindestens Hauptschulabschluss

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 617 EUR (brutto)

Abschluss:

Verwaltungsfachangestellte/r

Gesucht zum 01.08.
(wird nicht jedes Jahr angeboten)

Voraussetzungen:
mind. Fachoberschulreife

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 617 EUR (brutto)

Abschluss:
Bürokauffrau/Bürokaufmann

Bürokauffrau/Bürokaufmann

Bürokaufleute erledigen alle kaufmännisch-verwaltenden und organisatorischen Tätigkeiten innerhalb eines Betriebes bzw. Verwaltung. Sie sorgen dafür, dass die betrieblichen Informations- und Kommunikationsflüsse reibungslos funktionieren. Sie lernen, wie man Bürotätigkeiten plant, organisiert und durchführt, z.B. Postbearbeitung, Registraturarbeiten, Führen von Karteien und Dateien. Sie lernen auch, wie der Arbeitsablauf bei der Auftrags- und Rechnungsbearbeitung aussieht und worauf es bei der Lagerhaltung ankommt.

Theoretische Ausbildung:
2 Tage/Woche am Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg in Detmold

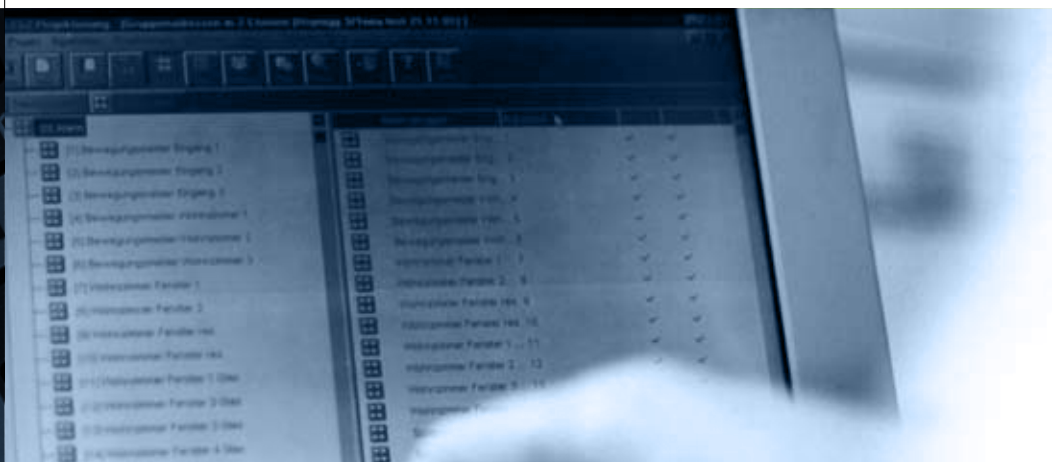
Schwerpunkte:
Rechnungswesen, Buchführung, Mathematik, Deutsch

Praktische Ausbildung:
3 Tage/Woche im Kreishaus und zwar im Eigenbetrieb Jugend- und Senioreneinrichtungen

Tätigkeiten:

- Bescheide am PC erstellen
- Eingangsrechnungen prüfen und bearbeiten
- Tabellen und Statistiken anfertigen
- Briefe unterschriftsbereit vorbereiten

Prüfungen:
Nach etwa 1½ Jahren findet die Zwischenprüfung statt. Nach 3 Jahren findet die Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer statt.



Kaufleute für Bürokommunikation

Die Kaufleute für Bürokommunikation erledigen alle anfallenden Sekretariats- und Assistenzaufgaben innerhalb eines Betriebes bzw. einer Verwaltung. Im Vergleich zu den Bürokaufleuten, liegt ein Schwerpunkt dieser Ausbildung in der Korrespondenz mit dem Kunden. Sie sind Fachleute für Textgestaltung und Kommunikationsübermittlung. Sie sind in der Lage Büromaschinen und -geräte, Vordrucke, Vervielfältigungsgeräte fachgerecht zu handhaben. Kaufleute für Bürokommunikation wissen, was bei der Anwendung der verschiedenen Bürokommunikationstechniken zu beachten ist und wie man mit ihrer Hilfe die unterschiedlichen betrieblichen Aufgaben löst. Sie entwerfen und gestalten Schriftstücke für verschiedene Anlässe.

Theoretische Ausbildung:

2 Tage/Woche am Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg in Detmold

Schwerpunkte:

Wirtschafts- und Sozialkunde, Bürowirtschaft, Betriebslehre, Sekretariats- und Fachaufgaben, Rechnungswesen, Textverarbeitung, Deutsch, Geschäftsprozesse

Praktische Ausbildung:

erfolgt beim Eigenbetrieb Schulen der Kreisverwaltung. Konkret werden die Azubis im Wechsel, in einem der Schulsekretariate an den Berufskollegs in Detmold und Lemgo, an der Karla-Raveh-Gesamtschule in Lemgo oder im Kreishaus eingesetzt.

Tätigkeiten:

- Textverarbeitung und Gestaltung von Texten
- Rechnungen prüfen und bearbeiten
- Schreiben anfertigen
- Schülerstammdaten eingeben

Prüfungen:

Nach etwa 1 Jahr findet die schriftliche Zwischenprüfung statt. Nach 2 Jahren findet die Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer statt.

Gesucht zum 01.08. jeden Jahres

Voraussetzungen:

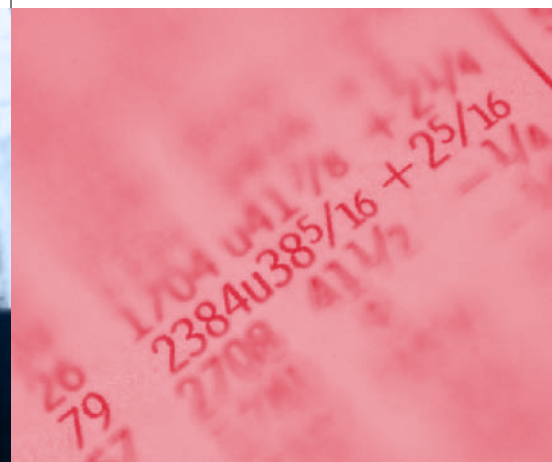
Höhere Handelsschule

Dauer: 2 Jahre

Vergütung: ca. 617 EUR (brutto)

Abschluss:

Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation (IHK)





Vermessungstechniker/in (Geomatiker/in)

Vermessungstechniker/innen (Geomatiker/innen) führen Lage- und Höhenvermessungen im Gelände durch. Sie analysieren und ergänzen vorhandene Unterlagen, überprüfen die Vermessungspunkte im Gelände und vermessen es von diesen Punkten aus. Markierungen, z.B. für die geplanten Baugrundstücke bzw. Bauwerke, übertragen sie den Angaben aus den Planungsunterlagen entsprechend in das Gelände. Anschließend werten sie die Vermessungsergebnisse aus und erstellen bzw. aktualisieren die Planungsunterlagen. Sie informieren auch Auskunftssuchende. Ihre Aufgaben erledigen Vermessungstechniker/innen (Geomatiker/innen) überwiegend im Büro, zum Teil auch im Gelände, wenn Vermessungen durchzuführen sind

Theoretische Ausbildung:

2 Tage/Woche am Carl-Severing-Berufskolleg in Bielefeld (nach ca. 1½ Jahren noch 1 Tag/Woche)

Schwerpunkte:

Deutsch, technisches Zeichnen, technische Übungen, Verwaltungskunde, Vermessungskunde, technische Mathematik

Praktische Ausbildung:

3 Tage/Woche im Fachbereich Vermessung und Kataster im Kreishaus.

Tätigkeiten:

- Ausführung vermessungstechnischer Berechnungen
- Prüfung von Vermessungen (Teilungen, Gebäudeeinmessungen)
- Zeichen- und Schriftübungen
- Zeichnen von Plänen
- Mitarbeit im Gutachterausschuss (Bearbeiten von Grundstückskaufverträgen, Bodenrichtwertauskunft, Gutachten über Gebäude)
- allgem. Verwaltungsaufgaben (Anträge bearbeiten)
- Zusammenstellen von Vermessungsunterlagen, Archivierung von Unterlagen
- Digitalisierung von Karten und aktuellen Messungen
- Außendienst (Mitarbeit bei örtlichen Vermessungen)

Prüfungen:

Nach etwa 1½ Jahren findet die schriftliche Zwischenprüfung statt, nach 3 Jahren die Abschlussprüfung.

Gesucht zum 01.08. jeden Jahres

Voraussetzungen:

mind. Fachoberschulreife

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 617 EUR (brutto)

Abschluss:

Vermessungstechniker/in
(Geomatiker/in)



Bauzeichner/in

Beim Kreis Lippe werden Bauzeichner/innen in der Fachrichtung Hochbau ausgebildet. Sie fertigen Zeichnungen und Pläne von Gebäuden an. Nach Vorgabe von Statikern, Ingenieuren, Architekten und den entsprechenden Baunormen fertigen sie maßstabsgetreue Skizzen, wie z.B. Grundrisse, Draufsichten und Montageanleitungen an. Sie wirken auch bei der Bauvorbereitung und -überwachung mit. Bei der Kreisverwaltung werden die BauzeichnerInnen im Bereich des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft ausgebildet.

Theoretische Ausbildung:

2 Tage/Woche am Carl-Severing-Berufskolleg in Bielefeld

Schwerpunkte:

Darstellung und Geometrie, Zeichentechnik, Bauplanungstechnik, Wirtschafts- und Sozialhandel

Praktische Ausbildung:

in der Technischen Gebäudewirtschaft im Kreishaus, außerdem ein 12-wöchiges Praktikum in verschiedenen Handwerksbetrieben.

Tätigkeiten:

- Entgegennehmen von Arbeitsaufträgen
- Anfertigen von Vorentwurfs-, Entwurfs- und Ausführungszeichnungen
- Verwalten und Vervielfältigen von Plänen und Zeichnungen
- Arbeiten mit der EDV
- Prüfung und Optimierung von Plänen

Prüfungen:

Nach etwa 1½ Jahren findet die Zwischenprüfung statt. Nach 3 Jahren findet die Abschlussprüfung statt.

Gesucht zum 01.08.
(wird nicht jedes Jahr angeboten)

Voraussetzungen:

mind. Fachoberschulreife

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 617 EUR (brutto)

Abschluss:

Bauzeichner/in (IHK)



Straßenwärter/in

Straßenwärter/innen kontrollieren Verkehrswege auf Schäden, warten sie und halten sie instand. Sie beseitigen Verschmutzungen, reparieren die Fahrbahndecke, pflegen die Grünflächen oder stellen Verkehrsschilder auf. Im Winter räumen sie Schnee und streuen Salz oder Splitt. Dabei führen sie Fahrzeuge und bedienen Geräte. Straßenwärter/innen sind an ständig wechselnden Arbeitsorten des Verkehrsraums tätig, meist im Freien. Häufig halten sie sich auch in Nutzfahrzeugen auf. In den Betriebshöfen bereiten sie ihren Einsatz vor.

Theoretische Ausbildung:

1 Tag/Woche am Carl-Severing-Berufskolleg in Bielefeld, außerdem erfolgt eine überbetriebliche Ausbildung von insgesamt 18 Wochen im Handwerksbildungszentrum Bielefeld/Brackwede, bzw. der Deutschen Lehranstalt für Agrartechnik in Warendorf. Zur theoretischen Ausbildung gehört auch der Erwerb des LKW-Führerscheins.

Schwerpunkte:

Baustoffkunde, Straßenbaukunde, Pflasterarbeiten, Maurerarbeiten, Gehölzpflege, Umgang mit Werkzeug und Maschinen

Praktische Ausbildung:

auf den Straßenbauhöfen des Kreises Lippe

Tätigkeiten:

- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit (z.B. Aufstellen von Verkehrszeichen, Kontrolle des Straßennetzes)
- Feststellung und Beseitigung von Gefahrenstellen (z.B. Straßenausbesserung)
- allgem. Instandsetzungs- und Pflegearbeiten
- Oberflächenbehandlung von Fahrbahnen (z.B. Splittdecken herstellen)
- Durchführen von Verkehrszählungen auf Kreisstraßen
- Winterdienst
- Überwachung von Baustellen
- Unterhaltung von Brücken, Stützmauern, Leitpfosten und Verkehrsschildern
- Aufgaben im Rahmen der Baudurchführung, Überwachung von Baustellen und Durchführung von Vermessungsarbeiten

Prüfungen:

Vor dem Ende des 2. Ausbildungsjahres findet eine theoretische und praktische Zwischenprüfung statt. Nach 3 Jahren findet die Abschlussprüfung, durchgeführt vom Landesbetrieb Straßen NRW, statt.

Gesucht zum 01.08. jeden Jahres

Voraussetzungen:

mind. Hauptschulabschluss

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 617 EUR (brutto)

Abschluss:

Straßenwärter/in





Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik

Mechaniker/innen für Land- und Baumaschinentechnik warten und reparieren Fahrzeuge, Maschinen, Anlagen und Motorgeräte aller Art, die in der Land- und Bauwirtschaft zum Einsatz gelangen. Die Ausbildung beim Kreis Lippe erfolgt auf dem Bauhof in Lemgo-Lieme. Sie erstellen Fehler- und Störungsdiagnosen in mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen, grenzen die Ursachen ein und beheben die Mängel, indem sie die entsprechenden Teile reparieren oder austauschen. Ihr Aufgabenfeld umfasst die manuelle und maschinelle Bearbeitung von Werkstücken ebenso wie das Ausführen von Schweißarbeiten. Darüber hinaus führen sie Abgasuntersuchungen durch und stellen fahrzeugelektrische Stromanschlüsse her. Sie bedienen Fahrzeuge und Anlagen der Land- und Baumaschinentechnik sowie deren umfangreiche Systeme und nehmen sie in Betrieb. Außerdem rüsten sie land- und bauwirtschaftliche Fahrzeuge oder Maschinen mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen aus.

Theoretische Ausbildung:

Blockunterricht am August-Griese-Berufskolleg in Löhne

Schwerpunkte:

allgemeiner Maschinenbau, Fahrzeugbau, Fertigungs-, Werkstoff-, Prüf- und Landtechnik

Praktische Ausbildung:

auf dem Bauhof in Lieme; außerdem Praktika bei einer Landtechnik-Firma und in einer KFZ-Werkstatt

Tätigkeiten:

- Prüfen, Erstellen und Anschließen von mechanischen, hydraulischen sowie elektrischen und elektronischen Systemen und Anlagen
- Schweißen, Löten
- Wartung von Fahrzeugen
- Bestimmen und Beheben von Fehlern und Störungen
- Beurteilen und Beheben von Schäden
- Montieren und Demontieren von Bauteilen eines technischen Geräts
- Ausrüsten und Umrüsten von Zusatzeinrichtungen

Prüfungen:

Nach 1½ Jahren findet die Zwischenprüfung statt, nach 3½ Jahren findet die Abschlussprüfung statt.

Gesucht zum 01.08.

(wird nicht jedes Jahr angeboten)

Voraussetzungen:

mind. Hauptschulabschluss

Dauer: 3½ Jahre

Vergütung: ca. 617 EUR (brutto)

Abschluss:

Mechaniker/in
für Land- und Baumaschinentechnik





IT-Systemelektroniker/in

Informations- und Telekommunikationssystemelektroniker/innen planen bzw. installieren kundenspezifische Systeme der IT-Technik, konfigurieren sie und nehmen sie in Betrieb. Sie warten die Systeme, analysieren Fehler und beseitigen Störungen. Daneben beraten und schulen sie Kunden.

Im Betrieb arbeiten IT-Systemelektroniker/innen im Büro, wenn sie die Zusammenstellung der Geräte, Baugruppen oder Anlagen planen, kalkulieren oder bestellen. In der Werkstatt arbeiten sie, wenn sie die Teile zusammenbauen, prüfen, austauschen oder instand setzen. Beim Kunden informieren und beraten sie. Dort installieren sie die Geräte und Anlagen und setzen sie in Betrieb. In der Regel weisen sie dort auch die Anwender in die Bedienung der Geräte ein. Beim Kreis Lippe werden die IT-Systemelektroniker/innen im IT-Bereich des Kreishauses oder im IT-Bereich an einem Berufskolleg in Lemgo bzw. Detmold ausgebildet.

Theoretische Ausbildung:

Blockunterricht am Felix-Fechenbach-Berufskolleg in Detmold

Schwerpunkte:

Rechnungswesen, Betriebswirtschaftslehre, Digitaltechnik, Elektrotechnik, Anwendungsentwicklung

Praktische Ausbildung:

im IT-Bereich des Kreishauses bzw. an einem der Berufskollegs des Kreises Lippe in Detmold oder Lemgo

Tätigkeiten:

- Installieren und Konfigurieren von Geräten und Systemen der Informations- und Telekommunikationstechnik
- Informieren und Beraten der Kunden über Nutzungsmöglichkeiten und Einweisen der Benutzer in die Bedienung der Systeme
- Prüfen von elektrischen Schutzmaßnahmen und Installieren von Stromversorgungen
- Installieren von Netzwerken
- Problemanalyse und -behebung

Prüfungen:

In der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres findet die Zwischenprüfung statt. Nach 3 Jahren findet die Abschlussprüfung statt.

Gesucht zum 01.08. jeden Jahres

Voraussetzungen:

mind. Fachoberschulreife

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 617 EUR (brutto)

Abschluss:

IT-Systemelektroniker/in (IHK)



Köchin/Koch

Köchinnen und Köche bereiten die unterschiedlichsten Gerichte zu, vom Appetitanreger über Vor- und Hauptspeise bis zum Dessert. Sie organisieren alle Arbeitsabläufe in der Küche, stellen Speisepläne auf, kaufen Zutaten ein und lagern sie fachgerecht. Schließlich bereiten sie die Speisen zu und richten sie ansprechend an.

In den Großküchen bewegen sie sich ebenso wie in engeren Hotel- und Restaurantküchen gemeinsam mit anderen Küchenfachkräften und -hilfspersonal zwischen heißen Kochtöpfen, Arbeitsflächen, Regalen und Schränken. Zu ihrem Aktionskreis gehören auch Lager- und Kühlräume. Kaufmännische Aufgaben wie die Kalkulation des Einkaufs erledigen sie mit dem Computer am Schreibtisch. Die Ausbildung beim Kreis Lippe erfolgt in der Küche des Kreisaltenheims in Lemgo bzw. des Kreisaltenheims in Detmold.

Theoretische Ausbildung:

2 Tage/Woche am Felix-Fechenbach-Berufskolleg in Detmold

Schwerpunkte:

Wirtschaftslehre, Produktentwicklung, Ernährungswirtschaft

Praktische Ausbildung:

im Kreisaltenheim in Detmold oder Lemgo, außerdem Praktika in Hotels

Tätigkeiten:

- Vor- und Zubereiten von Speisen
- Berechnen von Mengen und Materialpreisen
- Arbeiten im Service und in der Küchenorganisation
- Durchführen von Hygienemaßnahmen

Prüfungen:

Nach etwa 18 Monaten findet die Zwischenprüfung statt. Nach 3 Jahren findet die Abschlussprüfung statt.

Gesucht zum 01.08.

(wird nicht jedes Jahr angeboten)

Voraussetzungen:

mind. Hauptschulabschluss

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 617 EUR (brutto)

Abschluss:

Köchin/Koch (IHK)





Hauswirtschaftler/in

Hauswirtschaftlerinnen und Hauswirtschaftler übernehmen die hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung von Personen in privaten Haushalten, sozialen Einrichtungen sowie in Haushalten landwirtschaftlicher Unternehmen und Dienstleistungsunternehmen.

Man trifft sie sowohl in Gebäuden als auch im Freien an: Seien es Pflegestationen in Heimen, Supermärkte, Küchen, Vorratsräume oder Nutzgärten. Manchmal halten sich Hauswirtschaftler/innen auch im Büro auf, wo sie z.B. Haushalts- oder Reinigungspläne aufstellen. Die Ausbildung beim Kreis Lippe erfolgt in den hauswirtschaftlichen Bereichen der Astrid-Lindgren-Schule in Lemgo-Leese oder an der Schule am Teutoburger Wald in Horn-Bad Meinberg. Beides sind Förderschulen für Geistigbehinderte. Eine weitere Möglichkeit der Ausbildung besteht im Kreisaltenheim in Detmold.

Theoretische Ausbildung:

2 Tage/Woche am Lüttfeld-Berufskolleg in Lemgo

Schwerpunkte:

Kochen, Deutsch, Hygiene, Ernährungslehre

Praktische Ausbildung:

in den Förderschulen in Horn bzw. Lemgo-Leese oder auch im Kreisaltenheim in Detmold bzw. Lemgo; außerdem Praktika in auswärtigen Betrieben

Tätigkeiten:

- Führen des Haushalts
- Umgang mit Menschen
- Umgang mit Geräten und Maschinen
- Gestaltung und Pflege der Räume
- Pflege der Kleider und Wäsche

Prüfungen:

Während des 2. Ausbildungsjahres findet die Zwischenprüfung, nach 3 Jahren findet die Abschlussprüfung statt.

Gesucht zum 01.08.
(wird nicht jedes Jahr angeboten)

Voraussetzungen:

mind. Hauptschulabschluss

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 617 EUR (brutto)

Abschluss:

Hauswirtschaftler/in
(Landwirtschaftskammer)

abhängig vom Beginn der Berufsfachschulen (in der Regel zum 01.04 und zum 01.10. eines Jahres)

Voraussetzungen:

Fachoberschulreife bzw. Hauptschulabschluss plus eine abgeschlossene Ausbildung als Alten- oder Krankenpflegehelfer/in oder eine andere abgeschlossene mindestens 2 Jahre dauernde Ausbildung

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 750 EUR (brutto)

Abschluss:

Staatlich geprüfte/r Altenpfleger/in

Altenpfleger/in

Bei dem Ausbildungsgang Altenpfleger/in handelt es sich um eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (in Lippe beim Esta-Bildungswerk, Diakonissenhaus bzw. an der VHS). Altenpfleger/innen betreuen und pflegen hilfsbedürftige alte Menschen. Sie unterstützen sie bei der Alltagsbewältigung, beraten sie, motivieren sie zu sinnvoller Beschäftigung und Freizeitgestaltung und nehmen pflegerisch-medizinische Aufgaben wahr. Ihre pflegerischen Tätigkeiten üben sie vor allem in Patientenzimmern, Behandlungsräumen oder Sanitärräumen aus. Im Rahmen der ambulanten Pflege führen sie Hausbesuche durch. In Gruppen- und Aufenthaltsräumen betreuen bzw. unterstützen sie alte Menschen bei der Freizeitgestaltung. Bei Spaziergängen mit Heimbewohnern oder Patienten einer Klinik sind Altenpfleger/innen gelegentlich auch im Freien unterwegs. Dienstbesprechungen, Gespräche mit Patienten oder Angehörigen finden in Besprechungsräumen statt. Verwaltende und organisatorische Aufgaben erledigen sie im Büro.

Theoretische Ausbildung:

im Fachseminar für Altenpflege (VHS Blomberg, Diakonissenhaus Detmold, Esta-Bildungswerk)

Praktische Ausbildung:

in einem der Kreisaltenheime Blomberg, Detmold, Lemgo oder Schlangen

Prüfungen:

Nach 3 Jahren findet die Abschlussprüfung zur/zum Staatlich anerkannten AltenpflegerIn statt.



Fündig?

So, wenn du jetzt den passenden Beruf für dich gefunden hast und den geeigneten Schulabschluss besitzt, dann bewirb dich doch einfach.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht und werden bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigt. Der Kreis Lippe lässt seinen Worten auch Taten folgen (60 Schwerbehinderte arbeiten schon alleine im Kernbereich der Verwaltung!)

Und so bewirbst du dich:

Im Internet auf der Seite www.lippe.de kannst du unter der Rubrik „Stellenangebote“ nachschauen, ob es noch offene Ausbildungsstellen gibt. Sende deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse:

**Kreis Lippe
Der Landrat
Fachgebiet Personal
z.Hd. Frau Hammermeister
Felix-Fechenbach-Str. 5
D-32756 Detmold**

Mit ein wenig Glück bekommst du dann im nächsten Schritt eine Einladung zum Einstellungstest oder zu einem Vorstellungsgespräch. Vielleicht danach sogar eine Zusage für einen Ausbildungsplatz.

Viel Erfolg bei der Berufsauswahl!

Falls du noch mehr Informationen brauchst, um dich entscheiden zu können oder wenn du noch Fragen zu der Ausbildung bei der Kreisverwaltung hast, dann steht dir Frau Hammermeister vormittags bis 13.00 Uhr telefonisch zur Verfügung
fon 05231 62-527
fax 05231 63011-1306
s.hammermeister@lippe.de

Zum Schluss noch ein Tipp:

Wenn du dich vertieft mit einem Beruf auseinandersetzen möchtest, dann schau doch mal im Internet auf der Seite www.berufenet.de nach!



Zukunft...

Kreisinspektor/in
Bürokauffrau/Bürokaufmann
Kaufleute für Bürokommunikation
Geomatiker/in
Bauzeichner/in
Straßenwärter/in
Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik
IT-Systemelektroniker/in
Köchin/Koch
Hauswirtschaftler/in
Altenpfleger/in



Kreis Lippe
Der Landrat
Fachgebiet Personal
Frau Hammermeister
Felix-Fechenbach-Str. 5
D-32756 Detmold
fon 05231 62-527
fax 05231 63011-1306
s.hammermeister@lippe.de
www.lippe.de



Lippeservice